

Spec.

fratrum, plorans et coram omnibus habitu se nudans, prostratus in terra cum lacrimis renuntiavit officio generalatus, se asserens indignum tanto officio, et etiam assumpto habitu egressus est capitulum.

Also nach Thomas weist der Generalminister Johann auf dem Kapitel von 1230 den Einbruch der Anhänger des Elias siegreich ab, nach dem Spec. gelingt es dessen tumultuierenden Anhängern, auf einem vor 1230 abgehaltenen Kapitel, den Johann zum Verzicht auf seine Würde zu zwingen und die Wahl des Elias zum Generalminister durchzusetzen. Der Zweck des Fälschers ist klar: er will zeigen, dass Elias nicht ordnungsmässig gewählt, sondern dass seine Einsetzung durch Auflehnung und Tumult seiner Anhänger erzwungen ist, dazu kann er sehr gut die tumultuarische Scene verwenden, die nach Thomas auf dem Kapitel von 1230 sich abspielte, also benutzte er die zur Motivierung der Einsetzung von Elias und deshalb setzt er hinzu: 'Tunc Helias electus est in generalem, non canonicè¹, sed impetuose et tumultuose Heliam acclamantes generalem'. Wir wissen, dass das erlogen ist²: Der brave Iordanus de Giano, der doch auch

1) Eine so späte Quelle wie die Cronica anonyma, Anal. Francisc. I, 289, die auch von Elias sagt 'non canonicè electus', darf man doch nicht mit Lempp zur Bestätigung dieser Nachricht anführen. 2) Dennoch ist Lempp a. a. O. S. 92 f. dem Bericht des Spec. gefolgt. Er findet S. 96 ff. ganz mit Recht Unwahrscheinlichkeiten in der Erzählung des Thomas, z. B. dass alle Brüder, welche wollten, zum Generalkapitel von 1230 kommen sollten, aber die viel grössere Unwahrscheinlichkeit im Spec., dass alle Brüder alljährlich sich versammeln konnten, lässt er unbeachtet und zieht diesen gefälschten Bericht vor. Wenn auch im Spec. der Regel gemäss im Kapitel nur Provinzialminister und Kustoden anwesend sind, so sind da ja doch zugleich die Anhänger des Elias anwesend, die in das Kapitel einbrechen. Wo kommen die denn her? Und die scheinbare Unwahrscheinlichkeit bei Thomas wird gerade zum Beweise, dass er Recht hat, und dass der Bericht im Spec. verfälscht ist. Sabatier a. a. O. hat schon auf die Stelle bei Iordanus de Giano c. 16 verwiesen, wonach zum Generalkapitel von 1221, das der h. Franz selbst berief, 'tam professi quam novicii' kamen, dass der Schätzung nach da 3000 Brüder anwesend waren. Und wenn man nicht allgemein das tat, so hat doch Elias die Regel dahin ausgelegt, dass zum Generalkapitel die Provinzialminister und Kustoden kommen sollten, andere Brüder aber